

## Warten auf den Ostermorgen

(Text und Foto: Renate Kunze)

Ostermorgen

Ich bin unterwegs zu den Gräbern, unterwegs zum Friedhof

Ich will die Auferstehung Jesu feiern in aller Stille

Ich will im Dunkel der Nacht – zwischen Friedhof und Gemeindezentrum – warten auf den Sonnenaufgang

Ich will warten auf den Ostermorgen....

Schon auf dem Weg zum Friedhof erste Vogelstimmen

Friedhof im Dunkel

Schwaches Schimmern der roten Grablichter

Vom Glockenturm des Paul-Gerhardt-Zentrums herab heller Schein vom Glanz des Lichtkreuzes ...

Leuchtendes Weiß im Dunkel der Nacht

Strahlend hell leuchtet die Osterbotschaft:

Kreuz – Zeichen des Todes; nun Inbegriff des Lebens

Alle Not, alles Leid, alle Unfreiheit und Knechtschaft,

alle Sünde und alles Verderben ist überwunden!



**Der Tod ist besiegt!**

**Das Leben ist errungen – das Leben in Fülle –  
für heute und morgen und für alle Ewigkeit! Amen!**

**„Christus ist auferstanden von den Toten.**

Er hat den Tod durch den Tod überwunden  
und denen, die im Grabe sind,  
das Leben geschenkt.

**Christus ist auferstanden!**

**Er ist wahrhaftig auferstanden!**

**Halleluja!“ \***

\* Aus dem Orthodoxen Ostergottesdienst